

Inhalt

	Seite
Vorwort	7
1. Einleitung: Lehrer zwischen den Stühlen	9
Erster Teil: Das neue Bild des Unterrichts	
2. Zurück zur Buchschule oder die Disziplinierung des Kindes	23
3. Der reglementierte Unterricht	41
4. Der Geist der Beschränkung in den neuen Lehrplänen	55
5. Die neue Schulbuchgeneration	73
6. Mut zum erfahrungsorientierten Unterricht	97
Zweiter Teil: Die Rückgewinnung des Erzieherischen	
7. Das pessimistische Menschenbild – Verlassen auf Gefühl und Autorität	
8. Die Sinnkrise der Jugend und die Pädagogik der Bindung	115
9. Der Ruf nach dem Vorbild des Lehrers	131
10. Die Renaissance der Erlebnispädagogik: Schulleben als Garnierung?	137
11. Befähigung zur Identitätsarbeit	147
Dritter Teil: Die Verschärfung der Auslese	
12. Aufwertung der Hauptschule oder Umschleusungsstrategie?	157
13. Neue Technologien und die Flexibilisierung der (Weiter-)Bildung	165
14. Die Profilierung der Schularten und die Zementierung von Ungleichheit	177
15. Harmonie trotz Hierarchie: das konservative Gesellschafts- verständnis	185
16. Schluß: Ein freierer Lehrer in einer freieren Schule	191
17. Literatur	213
18. Anhang: Auszug aus den Stihl'schen Regulativen	221